

ALTHOLLÄNDISCHE MÖVCHEN

**k
t
u
e
l
l**



RUNDSCHREIBEN 2026
SV DER ZÜCHTER ALTHOLLÄNDISCHER MÖVCHEN

Ehrenvorsitzender

Sebastian Stumpf
Albrecht-Dürer-Str. 25
85053 Ingolstadt
Tel. 0841/66004

1. Vorsitzender

René Stephan
Nußbaumer Str. 83A
51467 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/44552
Email:rene.bettina.stephan@t-online.de

2. Vorsitzender

Dieter Gossen
Dorstener Str. 13
46348 Raesfeld
Tel. +49 179 6641079
Email: dietergossen@gmail.com

Schriftführer

Lothar Ipach
Bruckmannsweg 4
47179 Duisburg
Tel. 0176/83748449
Email: deutscheschautauben@arcor.de

Kassierer

Willi Otermans
Flutgraf19 A
52525 Heinsberg
Tel. 02452/8261
Email: otermans@web.de

Internet-Beauftragter

Daniel Geschwandtner

Zuchtwarte

Willi Otermans
Gerard ter Huurne

Homepage

www.unseraltholländischesmövchen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Rundschreiben..... 3

Bericht aus Bayern.....5

Die Rainer Bertlich-Linie fortgeführt 6

Hinweis für Zucht und Ausstellung 7

Jahresbeiträge..... 8

VDT-Schau Leipzig 2025..... 10

Protokoll der JHV 2025 SV Altholländischer Mävchen13

Jungtierschau in den Niederlanden..... 16

Bericht 2025 Klaas Nicolaij, Zwolle (NL)20

Einladung zur JHV 2026..... 25

Jungtierbesprechung des SV 2025.....28

Tipp zur Zucht 32

Schweizer Aktivitäten der Altholländischen Mävchen Züchter/in 37

Dank an unsere Inserenten & Gönnern für die freundliche Unterstützung ohne die so ein Rundschreiben nicht möglich wäre.

Vorwort zum Rundschreiben



Liebe Freunde der Altholländischen Mävchen,

nun ist es wieder einmal vollbracht und Ihr haltet das neue Rundschreiben unseres Sondervereins in der Hand. Ich hoffe, euch und euren Familien geht es gut. Es ist jetzt Hochsaison in den Zuchtteilen unserer Mävchen. Hoffentlich ist der Start so verlaufen, wie ihr ihn euch erhofft habt. Mit zunehmender Zeit füllen sich hoffentlich alle Jungtierschläge, damit Ihr dann genügend Auswahl für die Ausstellungssaison haben werdet.

Die letzte Schausaison ist leider in vielen Fällen den Auflagen rund um die Vogelgrippenausbrüche zum Opfer gefallen. So konnten wir auch nicht unsere HSS in Kavelaer, die wir als Rainer Bertlich Gedächtnisschau ausführen wollten, durchführen. Bedauerlicherweise hätten sich auch nur drei Züchter unseres SVs daran beteiligt. Ein enttäuschendes Ergebnis und auch nicht den Verdiensten von Rainer würdig.

Die Sonderschau anlässlich der VDT-Schau in Leipzig konnte dagegen als reine Taubenschau ausgeführt werden. 58 gemeldete Mävchen sind ein gutes Ergebnis für unseren kleinen SV.

Sehr erfreulich war auch die Beteiligung an unserer JHV und Tierbesprechung bei mir in Bergisch Gladbach. Die von Klaas de With durchgeführte Tierbesprechung war sehr lehrreich. Ein besonderer Dank gebührt Alois Inderkum, der extra aus der Schweiz angereist ist.

Auch wenn die Vogelgrippe in den Medien zurzeit wenig Beachtung findet, grassiert die Seuche nach wie vor. Hinzu kommt, dass nun auch die Newcastle-Krankheit in den ersten Beständen in Bayern und Brandenburg nachgewiesen wurde.

Diese Krankheit betrifft zwar in erster Linie Hühnervögel, aber das Risiko von weiteren Auflagen für den Herbst wächst wahrscheinlich mit zwei grassierenden Seuchen. Wir sollten daher alle wachsam sein.

Wie Ihr später beim Durchstöbern des Rundschreibens merken werdet, habe ich von verschiedenen Autoren Unterstützung durch verschiedene Berichte erhalten. Vielen Dank dafür. Je mehr sich mit kleinen oder auch längeren Geschichten, niedergeschriebenen Erlebnissen oder Texten über Ausstellungserfolge beteiligen, umso schöner und interessanter wird das Rundschreiben.

Sorge bereitet mir die Anzahl der aktiven Mävchenzuchten hier in unserem SV. Solltet Ihr eine Zucht kennen, die nicht in unserem SV organisiert ist, so macht bitte Werbung für unseren Verein. Gerne könnt Ihr mir auch die Kontakte schicken. Vielleicht können wir den einen oder anderen motivieren, sich uns anzuschließen.

Ich hoffe, wir sehen uns auf einer unserer geplanten Veranstaltungen. Bis dahin wünsche ich euch alles Gute und eine erfolgreiche Zuchtsaison.

RENÉ STEPHAN

1. VORSITZENDER

Bericht aus Bayern

Unser Ehrenvorsitzender Sebastian Stumpf hat mich kurz vor Weihnachten über die ausgesprochen erfolgreichen Ausstellungsergebnisse der Brüder Josef und Johann Gruber informiert. Beide sind seit 1991/1992 Mitglied in unserem SV. Sie wohnen in Schweitenkirchen (Bayern) unweit von Ingolstadt, wo unser Ehrenvorsitzender wohnt. Die drei pflegen noch regelmäßige Kontakte.

Sebastian berichtet, dass die beiden Grubers 22 ihrer Mävchen auf der Kreisschau präsentierten. Es wurden 9 gelbe mit 2x sg 95, 5 blaue mit HV96 und sg 95, 4 blaufahle mit HV 96 und vier gelbfahle mit V 97, HV 96 und sg 95 prämiert. Eine beeindruckende Leistung.

Ich würde mich freuen, wenn wir Tauben dieser beiden Züchter auf unserer HSS 2026 anlässlich der VDT-Schau in Ulm, sehen könnten. Hoffentlich lernen wir uns dann einmal persönlich kennen.



Josef und Johann Gruber mit ihren Altholländischen Mävchen

5



Altholländische Mävchen bei Josef und Johann Gruber an der frischen Luft

War Bayern in der Vergangenheit ein großes Zuchtgebiet unserer schönen Mävchen, so gibt es heute leider nur noch einzelne versprengte Zuchten. Solche Schaubeteiligungen wie die von den Gebrüder Gruber, sind eine schöne Werbung für unsere Rasse und unseren SV

Bitte weiter so!!!

Die Rainer Bertlich-Linie fortgeführt

Wie ich Blausilberne (Blaufahle) aus der blauen Linie gezüchtet habe...

Die nicht reinfarbigen F2 Täuber wurden mit blausilbernen Täubinnen verpaart. Zwei blausilberne Schwestern wurden von Gerard ter Huurne zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis sind vier wunderschöne blausilberne Täubers und vier blausilberne Täubinnen.

Zusätzlich werden mehrere blaue Täubers und Täubinnen für die blaue Linie verwendet. Die F2-Zuchtpare bleiben in 2026 auch zusammen. Die jungen blausilbernen Täubers und Täubinnen F3 werden aus derselben Blutlinie verpaart. Offentlich bringt die F4 eine noch hellere Farbe hervor.



1,0 Blaufahl - ein strammer Kerl!

2025 lief es mit den Blauen nicht so gut. Der große F1 Täuber ist verstorben. Daher habe ich das alte Stammpaar zusammengeführt. Glücklicherweise habe ich wieder zwei junge F1-Täuber gezüchtet, die vielversprechend für 2026 sind. Ich werde auch versuchen den alten Stammvater mit einer blauen Enkelin des anderen F1 Täuber aus 2022, zu verpaaren. Hoffentlich klappt das, denn dieser Täuber ist sehr wählerisch, was seine alte Täubin angeht.

Es ist wunderbar, zwei Farben nebeneinander vom selben Stammvater züchten zu können. Falls nötig, können sie sich gegenseitig verstärken.

Beste Grüße an alle, Gerrit Hinnen



Zwei blaufahle Täubinnen (jeweils außen), in der Mitte ein weiterer Zuchttäuber

Hinweis für Zucht und Ausstellung

Ein Fehler, der mir bei verschiedenen Tauben aufgefallen ist, ist die gespaltene Schwanzmitte. Bei vollständiger Federanzahl macht der Schwanz dabei den Eindruck, als sei er in der Mitte in zwei Teile getrennt. Diese Tauben sollten nicht in der Zucht eingesetzt werden. In der Bewertung sollten diese Tauben auf 90 Punkte gesetzt werden.



Die hängende Ortfeder sollte bei der Beurteilung unserer Tauben auch beachtet werden. Aber Vorsicht, Feder, die noch im Wachstum sind, neigen dazu etwas tiefer zu stehen. Manchmal hilft es eine hängende Ortfeder zu ziehen. Die nachwachsende Feder steht dann manchmal geschlossener.

7



Paradebeispiel einer hängenden Ortfeder

Jahresbeiträge

Neues Jahr und damit auch neues Glück! Bitte denkt an die Zahlung des Jahrsbeitrages, wenn ihr es nicht schon erledigt habt. Wir sind nur ein kleiner SV, der sich nach der Decke strecken muss. Es wäre schön, wenn wir keine kalten Füße bekommen...

Hier nochmals die relevanten Daten

Bankverbindung des SV:
Konto: Willi Otermans
Volksbank Heinsberg
IBAN: DE10 3706 9412 2102 5050 10
BIC: GENODED1HRB

*Vielen Dank für die
Schnelle Erledigung!*

8

Unser diesjähriges Titelbild stammt wiederum aus dem Fundus unseres Ehrenvorsitzenden Sebastian Stumpf. **Vielen Dank für den alljährlichen Einsatz!**

Das Titelbild zeigt ein Gemälde Altholländischer Mövchen, gemalt im Jahr 1970 gemalt von Max Holdenried.



Wichtige Termine:

DATUM	VERANSTALTUNG	KONTAKT
26. September 2026	Jungtiertag in Bergisch Gladbach, ab 10:00 Uhr	René Stephan Bitte bis 21.9. anmelden mit Angabe der Tierzahl zur Besprechung
10. Oktober 2026	Jungtiertag NL Voorst/	
18. - 20. Dezember 2026	Hauptsonderschau zur VDT-Schau Ulm	

**Alle Termine
unter Vorbehalt!**

9

Altholländische Mävchen



Züchtet in Weiß:

**Lothar Ipach
Bruckmannsweg 4
D-47179 Duisburg
Tel.: 017683748449**

Email: deutscheschautauben@arcor.de

VDT-Schau Leipzig 2025

Am ersten Wochenende im Dezember fand die VDT-Schau in Leipzig statt. 58 Altholländische Mövchen wurden zu dieser Sonder-schau gemeldet. Leider wurden die von R. Mebert gemeldeten blau-gehämmerten nicht zur Bewertung vorgestellt. Hoffentlich klappt es in Ulm.

Bewertet wurden unsere Tauben von Daniel Geschwandtner, der auch eine Voliere mit blauen, blaufahlen und gehämmerten Mövchen vorstellte. Eine schöne Werbung für unsere Rasse, die mit sg 95 belohnt wurde. Die Tauben in der Voliere zeigten kompakte Figuren mit guter Haltung. Des Weiteren hatten sie viel Schnabel-



Die Züchter der AHM am Samstag auf der VDT-Schau in Leipzig. v.l.n.r. Daniel Geschwandtner, Willi Otermans, René Stephan (kniend), Lothar Ipach, Alois Inderkum

substanz und schöne Köpfe. Auf einen höheren Kappensitz sollte geachtet werden.

Michael Neidhardt zeigte uns eine schöne Kollektion seiner roten Mövchen. Besonders die beiden alten Täubinnen gefielen mir aus-



0,1 rotfahl, sg 94 E, René Stephan, Bergisch Gladbach

gesprachen gut. Sie überzeugten mit gutem Stopp, langen Köpfen und hoch sitzenden Spitzkappen. Zu verbessern ist die Schildfarbe, sie sollte intensiver und einheitlicher rot sein.

Es folgte eine große Kollektion von Rotfahlen. Überwiegend wurden alte Tiere präsentiert. Die Wünsche lagen daher vermehrt in einer feineren Warzenstruktur. Auch das Halsgefieder hätte

bei einigen straffer sein können. Einzelne Tauben sollten eine ausgeschnittene Kehle aufweisen. Hier sollten wir aufpassen, dass sich keine Wamme entwickelt. Das mit V 97 herausgestellte Tier von M. Jeuck gefiel mir persönlich nicht, da es viel zu lang war. Zwei weitere alte von M. Jeuck wurden zudem mit HV 96



1,0 weiß, hv96 ELG, Alois Inderkum, Bristen/CH



0,1 rot, sg 94 SZ, Michael Neidhardt, Kronach

herausgestellt. Mit dieser Leistung wurde M. Jeuck Deutscher Meister.

Drei Züchter stellten die größte Kollektion weißer Mävchen. Die Tauben waren deutlich kleiner als alle gezeichneten Mävchen. Teilweise ist die unterste Grenze erreicht. Auch die Schnabelsub-

stanz leidet unter der fehlenden Körpermasse. Zudem sollten sie etwas höher stehen und eine waagerechtere Haltung aufweisen. Die häufig zu volle Kehle bleibt weiterhin ein Problem. Da die Weißen keinerlei Zeichnungsprobleme haben, sollten an Kopf und Typ höchste Anforderungen gestellt werden.

Dass es anders geht zeigte der mit HV 96 herausgestellte 1,0 jung von Alois Inderkum. Eine altbekannte 0,1 von L. Schmidt erhielt HV 96.

RENÉ STEPHAN

12



Lachende Gesichter auch am Sonntag in Leipzig: v. l.n.r. Alois Inderkum Michael Neidhart, Manfred Jeuck, Rolf-Dieter Suhr, René Stephan

Protokoll der JHV 2025 SV Altholländischer Mävchen

Bergisch-Gladbach bei Rene Stephan

Termin: Samstag, den 27.09.2025 – 10.30 Uhr

Anwesende Züchter und Gäste: Lothar Ipach, Alois Inderkum, Wierd de Boer, Klaas de With, Tonni Bosch, Gerrit Hinnen, Dieter Goosen, Rolf-Dieter Suhr, Willi Otermans, Gerard ter Huurne, Rene Stephan,

TOP 1 - BEGRÜSSUNG & ERÖFFNUNG

Nach einem kurzen Frühstück begrüßte unser 1. Vorsitzender Rene Stephan die anwesenden Züchter und Gäste und eröffnete die Versammlung. Ganz besonders dabei zu erwähnen ist, dass Alois Inderkum aus der Schweiz sowie 5 Mitglieder/Gäste aus Holland angereist waren. Unser Ehrenvorsitzender Sebastian Stumpf ließ Grüße ausrichten und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 3 – TOTENEHRUNG

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Zuchtfreunde erhoben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 2 – VERLESEN DER LETZTEN NIEDERSCHRIFT

Die Verlesung des Protokolls der letzten JHV erübrigte sich, da es allen Anwesenden bereits im Rundschreiben 2025 vorlag. Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4.1 – TÄTIGKEITSBERICHTE DES 1. VORSITZENDEN RENE STEPHAN

Rene berichtete über die Handhabung und Ausstellung von Traces Bescheinigungen für grenzüberschreitende Ausstellungen. Diese Bescheinigungen werden über die Veterinärämter beantragt und kosten je nach Veterinäramt zwischen ca. Euro 50,00 – Euro 100,00. Von Alois Inderkum wurde berichtet, dass es in der Schweiz über Sammeltransporte kein größeres Problem darstellt. Für die Ausstellungen in den Niederlanden Ende 2026 ist von einigen

Züchtern erstmalig die Beantragung einer Traces Bescheinigung beabsichtigt. Bis dahin werden wir uns gemeinsam um neue Informationen bemühen.

Leider haben sich zwei Mitglieder aus unserem Sonderverein abgemeldet. Erfreulich ist jedoch, dass sich unser niederländische Gast Tonnie Bosch bereit erklärt hat, unserem SV beizutreten. Für das neue Rundschreiben 2026 werden noch Artikel gesucht, wie Erfahrungsberichte der Züchter, Züchterportraits, über unsere Rasse, Fütterungsempfehlungen etc. . Ansprechpartner ist Rene.

TOP 4.2. DER ZUCHTWARTE WILLI OTERMANS UND GERARD TER HUURNE

Auf der VDT Schau in Leipzig standen ca. 60 AHM in guter bis sehr guter Qualität. Manfred Jeuck konnte erneut die Deutsche Meisterschaft mit seinen rotfahlen AHM erringen. Herzlichen Glückwunsch. Alle anderen regionalen Ausstellungen sind leider aufgrund der Vogelgrippe ausgefallen!

TOP 4.3. DES KASSIERERS WILLI OTERMANS

Den Kassenbericht gab Willi Otermans ab. Der aktuelle Kassenbestand betrug am 27.09.2025 in Summe total plus Euro 711,74.

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Lothar Ipach und Rolf-Dieter Suhr sachlich und rechnerisch geprüft und dem Kassierer wurde eine ordentliche und überschaubare Kassenführung bescheinigt. Daraufhin wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Danach konnten noch Beiträge bezahlt werden. Offene Beiträge werden bis Ende d.J. eingefordert.

TOP 5 – AUSSTELLUNGEN

Bekanntlich wurde die LV-Schau 2025 Rheinland in Kevaelar aufgrund der Vogelgrippe abgesagt. Unsere nächste HSS soll der VDT Schau am 16.-20.12.26 in Ulm angeschlossen werden. Eine Sonderschau ist geplant bei der nächsten LV Schau in Kevaelar. Als Preisrichter sollen wieder Daniel

Geschwandtner und Kristiaan Verdoodt angesprochen werden. Die Preisrichtereinladungen werden von Rene vorgenommen.

Unser nächstes Treffen mit JHV soll am 26.09.2026 wieder bei Rene Stephan in Bergisch Gladbach stattfinden.

TOP 6 - VERSCHIEDENES

Als Neuaufnahme konnten wir den Zuchtfreund Tonni Bosch begrüßen.

Er wohnt in NL 7581 DS Losser, Willybrord Laan 33.

Die Veranstaltung wurde gegen ca. 13 Uhr beendet.

Lothar Ipach

Schriftführer

René Stephan

1. Vorsitzender

15



Gruppenbild der Teilnehmer des JHV des SV in Bergisch Gladbach

Jungtierschau in den Niederlanden

Am 11.10.2025 besuchte ich zum ersten Mal den Jungtiertag des niederländischen Sondervereins. Ich hatte schon viel gehört von dieser Veranstaltung. Willi, Dieter, Edwin und natürlich auch Rainer waren/sind regelmäßige Besucher und Teilnehmer dieses Treffens.

Ab ca. 9.00 Uhr morgens werden die Tauben eingesetzt. Ein bis zwei Stunden später beginnen die Preisrichter mit der Bewertung der Tiere. Jeder Aussteller und Besucher kann live miterleben, wie die Tiere bewertet werden. Es findet auch ein reger Austausch zwischen Preisrichtern, Besuchern und Ausstellern statt. Es ist wirklich eine lockere und kameradschaftliche Stimmung.

Nach Abschluss der Bewertung werden in jeder Farbe Klassensieger, also bester 1,0 und 0,1, vom Preisrichter bestimmt. Daraus werden dann von allen Preisrichtern der beste 1,0 und die beste 0,1 bestimmt.



Ein Blick in die Ausstellungshalle des Jungtiertages in den Niederlanden

125 Altholländische Mövchen wurden zur Schau gemeldet und von 5 Preisrichtern, darunter auch Willi Otermanns, bewertet.

Die 2 weißen Mövchen konnten mich nicht überzeugen. Vom Typ her hätten sie ein wenig kürzer sein können. Die Kehlausschnitte waren jedoch super.

Es folgten 9 schwarze Mövchen, die eine recht unterschiedliche Qualität zeigten. Zwei Täuber wurden mit 95 Punkten herausgestellt, wobei der 1,0 von T. Bosch in der Abteilung mit Farbfehlern, besonders schön war.

Die 7 roten Mövchen zeigten, dass noch viel Zuchtarbeit zu leisten ist. Teilweise waren schöne Typen vorhanden. Diese hatten dann häufig Pro-

Gerrit Hinnen



Egbert Ten Catelaan 10
7604AV Almelo
T. 0546 - 81 77 70

Fokt:

**Blauwschild Zwartgebande en
Blauwzilverschild Donkergebande**

Oud-Hollandse Meeuwen

Joop Bakker



Speciaalfokker van:

**Blauwschild
zwartgeband
Oud Hollandse
Meeuwen**

Emmastraat 40 - 6101 HE Echt

Tel.: +31-4104-484137



Willi Otermans bei der Bewertungsarbeit

bleme mit einer satten und durchgefärbten Schildfarbe. Ähnlich sah es bei den 11 gezeigten gelben aus.

Die mit Abstand stärkste Gruppe waren die blauen Mövchen. Hier wurden 43 Jungtiere zur Bewertung vorgestellt. Der erste Eindruck war, dass es sehr viele unterschiedliche Typen waren. Einige waren für mich zu klein und auch besonders die Schnabelstärke war mir bei einigen zu schwach.

Es gab aber auch einige, die begeistern konnten. Sie zeigten dann einen ausgeprägten Stopp mit einem langen "Landeplatz" (schöne Länge zwischen Stopp und Spitzkappe). Mit 96 Punkten ausgezeichnete Tauben zeigten G. Hinnen 2x, J. Bakker, G. Kreeft, A. Schouten und K. de With.

18

Bei den 12 blaufahlen sah es ähnlich aus. Es wurde nur ein 1,0 gezeigt, dies verdeutlicht, dass es kaum eine Zucht gibt, die gezielt blaufahle Mövchen züchtet. W. de Boer siegte mit einmal 96 Punkten.

Rotfahl wird in den Niederlanden auch nicht häufig gezielt gezüchtet, so dass nur 7 Tauben gezeigt wurden.

Tolle Typen standen bei den 17 gelbfahlen Mövchen. Hier zeigten einige beeindruckende Kopfpunkte mit sehr ausgeprägtem Stopp und viel Länge. Auch formlich konnten sie mich zum Großteil überzeugen. K. de With siegte mit zwei sehr schönen 0,1, die beide 96 Punkte erhielten.



Vielversprechend, vielversprechend - und das gerade in Rotfahl!!

Gehämmerte Mövchen gibt es auch in den Niederlanden nur sehr selten. Das einzige Tier war vom Kopf und Typ her sehr schön, hatte jedoch leider nur ein viel zu kleines Jabot.

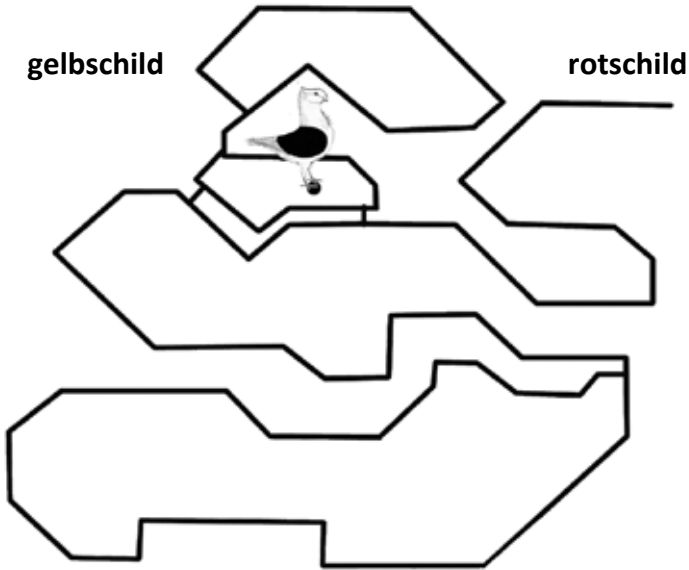
In der Abteilung Mövchen mit Farbfehlern konnte der schon beschriebene schwarze von T. Bosch und ein wunderschöner blaufahler 1,0 von G. Hinnen überzeugen.

René Stephan



Eine Auswahl gezeigter Jungtiere zum niederländischen Jungtiertag 2025





Geersdijkseweg 13, 4494 NJ Geersdijk, Nederland
 Tel. 0031-113-301695
 Email: kasteleinw@zeelandnet.nl

Bericht 2025 Klaas Nicolaij, Zwolle (NL) .

Beste Altholländische Mövchenzüchter. Hier ein Bericht über meine AHM-Zucht im Jahr 2025. Für viele Züchter der schönste Zeitraum (die Zucht) des Jahres. Für mich, zumindest die Zucht meiner Tauben, war es ein Katastrophenjahr. Ich hoffe, dass es bei ihnen besser gelaufen ist.

„Fang nicht zu früh an“, sage ich mir immer *“Zuerst muss das erste Kiebitz-Ei gefunden werden”*. Mir ist aufgefallen, dass einige von meine Tauben nicht wirklich fit aussahen. Das spiegelte sich auch durch einige unbefruchtete Eier wider. Auf Anraten eines Tierarztes habe ich eine Untersuchung durchführen lassen. Es wurden Würmer und Paratyphus diagnostiziert. Also zuerst eine Wurmkur, Käfig gründlich desinfizieren usw. dann eine Kur gegen Paratyphus. Und mit neuem Mut durchstarten. Viele Eier gingen bei Kämpfen kaputt und auch weiterhin unbefruchtete Eier oder Jungtiere, die nicht geschlüpft waren. Junge Tiere starben, während sie mit vollem Kropf im Nest waren. Ich führte eine weitere Behandlung ge-

gen Paratyphus durch. Dann wurde es endlich ein wenig besser, aber es starben trotzdem noch regelmässig Junge im Nest. Es gab auffällig viele "fehlgezeichnete" Junge. (weiße Flügelbögen, zu wenig weiße Schwingen/ Mantelschwingen.)

Manchmal auch seltsame Überraschungen, wie zum Beispiel ein weißer Flügel auf einer Seite. Auch bei den blauen AHM-Mövchen gab es einen schwarzes Schild und ein blaufahles Schild mit „geradem“ Schnabel, ohne Jabot und Kappe. Ich vermute eine Fremdbefruchtung mit einem meiner West of England Tümlern.



Ich verstehe nicht ganz, wie dieses Junge schwarz und blaufahl sein kann, weil der West rot oder gelb ist. Ich habe früher bei der Preisrichter-Schulung die Farbvererbung gelernt, aber mir fehlt etwas die Erinnerung an die Vererbungslehre. Jedenfalls es ging wirklich noch nicht gut mit der Zucht. Regelmässig ein totes Tier, sowohl alte als junge.

Nun trinken meine Tauben immer Wasser aus einer Quelle im Boden, wir haben einen „Wasserbrunnen“. Könnte das möglicherweise eine Ursache sein? Ab jetzt benutzte ich nur noch Leitungswasser aus der Küche in unserem Haus. Bevor ich mit Urlaub ging, habe ich mich von einigen weiteren sogenannten „Zweifelsfällen“ „verabschiedet“, so dass mein Sohn die Versorgung, hoffentlich mit gesunder Tauben übernahm, während ich die Brutkasten geschlossen hatte.

Eine Bilanz zum Saisonabschluss: Gestorbene: Alttauben 3 , 17 Junge, unbefruchtete 18 Eier, zerbrochene 8 Eier, ungeschlüpfte 10 Eier, „vom Lei-

den befreit“, 5 Stück (3 alte und 2 Junge) Ich hätte also, wenn alles normal gelaufen wäre, viel mehr Tauben haben können. Es geht aber nicht um die Quantität, aber um die Qualität. Aber ich hätte gerne mehr Jungen zur Auswahl gehabt. Mittlerweile habe ich dreimal wegen Paratyphus geimpft. Ich frage mich, ob noch etwas Gutes übrig ist.

UND JETZT MEIN EXPERIMENT!

Ich habe übrigens wohl einige vernünftige Blaue ohne Bnden (auch wohl „Hohlblau“ genannt) gezüchtet. Mit dieser, vielleicht neuen Farbe, bin ich schon viele Jahren beschäftigt. Ich denke ungefähr 15 bis 16 Jahre.

Auf einem Jahrestreffen des Mövchenvereins sah ich zu der Zeit vernünftige aussehende Vlaanderse Smierels in Blau ohne Binden. Der betreffende belgische Züchter hatte diese unter anderem mit Voorburger Schildkröpfen und Thüringer Flügeltauben gezüchtet. Nach 8 Jahren durchhalten zeigte er diese bereits recht gut aussehenden Vlaanderse Smierels in Blau ohne Binden.

22



AHM in Blau ohne Binden bei Klaas Nicolaj - sieht gut aus!



Ich war neugierig und sah in meinen Gedanken diese Farbe bereits bei unseren Altholländischen Mövchen. Der Züchter erlaubte mir, zwei mitzunehmen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass es zwei Täuber waren. Na gut, ich versuchte es trotzdem. Ich verpaarte sie an meine blauen AHM. Die ersten Jungtiere hattenen alle (offensichtlich) schwarze Binden, sehr spitze Vorderköpfe und sind auch kleiner. Im folgenden Jahr setze ich die Nachzucht wieder an Vater oder Mutter. Das wiederhote ich über viele Jahre. Und ja, es kamen einige Blaue ohne Binden. Doch auch „mit schwarze Binden“, welche ich ebenso verwenden wollte. Die Stärksten,

SPEZIALZUCHT

Seit 1967



Chinesentauben

gelb



Altholländische Mövchen

schwarz – rot - gelb

WILLI OTERMANS

Flutgraf 19a – 52525 Heinsberg

Telefon (02452) 8261

E-Mail: otermans@web.de

also die schnell erwachsen werden, und die Größten nahm ich für die Weiterzucht. Sie werden von Jahr zu Jahr immer ein wenig besser.

Ich habe derzeit etwa 10 Blau-Ohne-Binden bei mir herumlaufen. Es ist noch zu früh, sie „zur Anerkennung“ vorzustellen. Ich möchte sie in Kopf- und Brustbreite noch verbessern und noch etwas kürzer und waagerechter haben. Auch die erforderliche Mindestanzahl an farbigen Daumenfedern muss noch häufiger vorhanden sein. Aber liebe Leute, der Anfang ist da und ich werde diese Herausforderung fortsetzen. Ich hoffe, dass mir dafür etwas Zeit gegeben wird und dass ich irgendwann damit zur Ausstellung gehen kann.

24



Einladung zur JHV 2026

am 26.09.2026 um 10.30 Uhr bei
René Stephan in Bergisch Gladbach, Nußbaumer Str. 83a

TAGESORDNUNG

BEGRÜSSUNG

TOTENEHRUNG

VERLESUNG DES PROTOKOLLS ZUR JHV 2025

TÄTIGKEITSBERICHTE

des 1. Vorsitzenden

des Zuchtwartes

des Kassierers

BERICHT DER KASSENPRÜFER UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES

VERANSTALTUNGEN

Treffen 2027

HSS 2026+2027+2028

Einteilung Richter

VERSCHIEDENES

ANTRÄGE SIND BIS ZUM 13.09.2026 SCHRIFTLICH AN DEN 1.VORSITZENDEN RENÉ STEPHAN ZU RICHTEN.

Altholländische Mövchen



26

Dieter Gossen

Dorstener Str. 13
46348 Raesfeld
Tel. +49 179 6641079

dietergossen@gmail.com



Alois Inderkum und Lydia Jauch
Schattigmattstrasse 24, 6475 Bristen / CH
Tel. +41 79 / 365 94 40
alois.inderkum@bluewin.ch

Züchten
Blaue mit schwarzen Binden und Weisse

Jungtierbesprechung des SV 2025

Am Samstag, dem 27.09., trafen sich die Mitglieder des SV der Altholländischen Mövchen beim Vorsitzenden René Stephan in Bergisch Gladbach. Elf Mitglieder, darunter fünf aus den Niederlanden, nahmen am Treffen teil. Alois Inderkum war extra aus der Schweiz angereist, um an unserer SV-Veranstaltung teilzunehmen. Dafür gebührt ihm ein besonderer Dank.

Unser Ehrenvorsitzender Sebastian Stumpf hat natürlich wieder an uns gedacht und grüßt alle Teilnehmer herzlich. Er ist immer noch an unserer Seite. Vielen Dank dafür.



Handmusterung der Kopfpunkte - Willi Otermann nimmt aktiv teil

Dank der starken Beteiligung unserer niederländischen Freunde wurde es ein sehr lehrreiches Treffen. Bei der Tierbesprechung wurden alle Rassem Merkmale ausführlich besprochen. Da auch einige niederländische Tauben gezeigt wurden, konnten wir den Zuchtstand hier in Deutschland gut vergleichen. Der niederländische Sonderrichter Klaas de With konnte eine sehr gute Zuchtarbeit bestätigen.

Rolf-Dieter Suhr brachte eine große Kollektion roter Mövchen mit. Sie überzeugten in Kopf- und Formmerkmalen. Die Rotfahlen überzeugten mit kompakten Figuren und einer hervorragenden Schnabelsubstanz.

Einige waren jedoch schon reichlich groß. Die Einzeltiere in blau und blaufahl waren allesamt klasse. Gerrit Hinnen zeigte einen wunderbaren 1,0, René Stephan eine 0,1, die sich immer von der besten Seite zeigte. T. Bosch brachte schöne Schwarze aus den Niederlanden mit. Sie überzeugten in Kopf und Form.



Als Siegertier wurde eine rotfahle 0,1 aus der Zucht von René. Stephan ausgezeichnet.

In den letzten Jahren haben wir einige Zuchtfreunde verloren. Dies ist angesichts der Größe unseres SVs und der Altersstruktur existenzbedrohend. Unsere niederländischen Freunde unterstützen uns außerordentlich. Bei der Vermittlung von Zuchttieren können wir interessierten Mövchenfreunden selbstverständlich gerne helfen.

Man darf auf die Entwicklung gespannt bleiben!

RENÉ STEPHAN



Die Jungtiere in Blau und Blaufahl konnten durch die Bank weg überzeugen



*Spezialzüchter
Gelbfahl und
Rotfahl*

***Klaas de With
Keimpemastins 7
8925 JS Leeuwarden***

www.klaasdewith.weebly.com

***Tel.: +31654971131
info@klaasdewith.nl***



**West of England Tuimelaars in rood,
zwaart en geel**



**Duitse Schoonheidspostduiven
in dominant rood**



Klaas Nicolaij

Jan van Arkelweg 7-b
8015 PX Zwolle
k.nicolaij@planet.nl
06-22681842



Oud-Hollandse Meeuwen in blauw

Tipp zur Zucht

Es gibt in jedem Taubenschlag immer wieder kleine Dinge, die man mit etwas Aufmerksamkeit, Geschick und etwas Werkzeug verbessern kann. Wenn man sich in das natürliche Verhalten unserer Tiere etwas hineinversetzen kann, ist dann schnell und nachhaltig Abhilfe geschaffen.

Tauben bevorzugen bei der Brut und Aufzucht der Jungtauben ruhige und abgedunkelte Bereiche - dies entspricht dem Naturell der Felsenuabe. Um dies zu gewährleisten habe ich für meine Nistzellen eine Separierung gebaut.

Ein 19mm starkes, 25cm breites und 82cm langes Spanplattenstücke habe ich in drei Stücke geschnitten

32



35x25cm

26x25cm

21x25cm



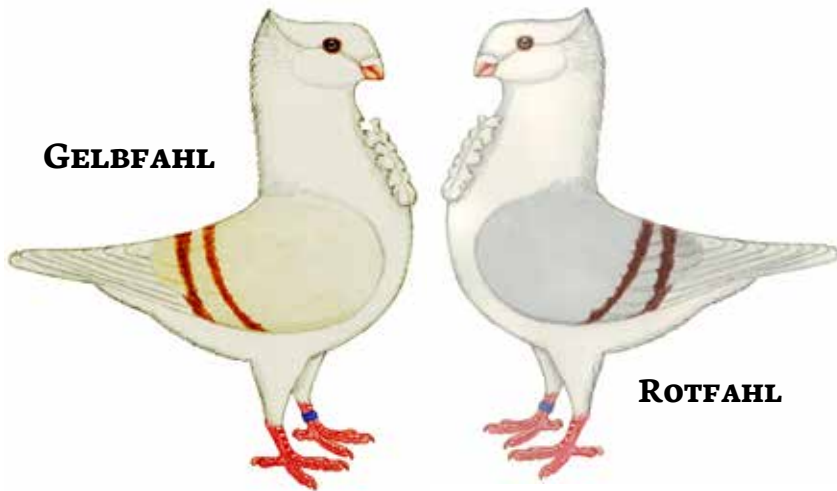
Diese drei Stücke habe ich nun wie abgebildet mit Schrauben 4x45mm verschraubt.

Der untere Bereich ist für die erste Brut. Für die zweite Brut kann die Nistschale auf der oberen Ebene positioniert werden. Die Eltern können so unten die Jungtauben bis zum Ausfliegen füttern und oben ungestört mit der zweiten Brut starten.

RENÉ STEPHAN



Altholländische Möven



Michel Meinetten

Ellerstraat 42

7848 AV Schoonoord

Tel.: +31 0610 24 82 12

michel-meinetten@hotmail.com

Altholländische Mövchen



René Stephan

Nußbaumer Str. 83a

51467 Bergisch Gladbach

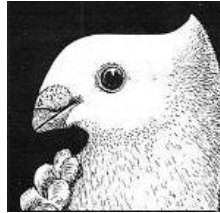
+49 2202 44 55 2

rene.bettina.stephan@t-online.de

Gerard ter Huurne
Slekkerstraat 35
6102 VJ Echt, NL
T 0031475-485572
g.huurne@hotmail.com

Immer bereit für eine
gute Beratung

Altholländische Mövchen



**AHM, die schönste Taubenrasse
der Welt**

**Leidenschaft für diese Rasse
seit 65 Jahren!**

**Züchter von AHM in
schwarz-, blau- und rotschild**

Schweizer Aktivitäten der Altholländischen Mövchen Züchter/in



v.l.n.r: Hans Brunner - Lydia Jauch - Alois Inderkum

Unsere Gruppe umfasst drei Züchterinnen/ Züchter.

Die Ausstellungssaison beginnt bei uns jeweils Ende Oktober / anfangs November mit der Vereinsschau in Neuenkirch/Luzern. Insgesamt waren diesmal 148 Tauben in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen ausgestellt, davon 18 AHM in Weiss und 8 AHM in blau. Mit einem Punkteschnitt von 95,75 belegt Lydia Jauch mit den Weissen den Rang 1b Punktegleich mit den Siegertieren Elsterpurzler. Dieser Anlass dient auch als Vorbereitung zu den großen Schauen.

Am Wochenende vom 15./16. November 2025 fand, etwas früh in der Ausstellungssaison, die 103. Nationale Taubenausstellung in Neukirch / Egnach TG statt. Knapp 2000 Tauben aus der ganzen Schweiz wurden präsentiert. Leider ist die Zahl der Aussteller in den letzten Jahren stark zurück gegangen.

Die Altholländischen Mövchen waren auch wieder vertreten. 14 AHM in Weiss und 8 AHM in blau. Dabei durfte sich Lydia Jauch mit einem Siegerband schmücken.

Mit einem schönen Bericht von der Nationalen hat unser Freund Wilhelm Bauer in der deutschen Geflügelzeitung auch unser Mövchen geehrt.

Unsere «Schweizer-Leipzig-Truppe» vom Taubenzüchterverein Neuenkirch besuchte am ersten Wochenende im Dezember wiederum die Lipsia in Leipzig.

Dabei zeigten wir 14 AHM in Weiss aus der Schweiz.



V-Tier von Hans Brunner auf der Vereinsschau



V-Tier von Lydia Brunner auf der KVV-Schau

Nebst dem Ausstellen der Tiere ist diese Ausstellung für uns immer ein schöner kameradschaftlicher Anlass. Wir kommen wieder!

Den Abschluss der Ausstellungssaison 2025/2026 erfolgte am Wochenende vom 3./4. Januar 2026 mit der 93. Kleintierzüchter-Verband der Waldstätte (KVV), mit 380 Tauben gut bestückt. Und nochmals waren auch unsere Mövchen vor Ort. 12 AHH in Weiss und 6 AHM in blau standen

zur Schau. Einmal mehr konnte Lydia Jauch mit einem Siegerband nach Hause gehen.

Nun zurück zum Anfang, bei uns im Verein Taubenzüchter Neuenkirch gibt jeweils eine Jahreswertung. Zu dieser zählen die Beteiligung der Vereinsschau, die KVW-Schau und die Nationale. Pro Rasse und Farbe zählen jeweils die vier besten Tiere. Erfreulich ist, dass unsere Altholländischen Mövchen in der Saison 2025/2026 die Wertung mit Rang 1 und 2 belegen. Lydia Jauch mit AHM-in Weiss, 286 Pkt. vor Hans Brunner mit AHM-in Weiss, 285.5 Pkt. Herzliche Gratulation!

Nun stehen wir wieder am Anfang des Zuchtjahres 2026. So heisst es doch, nach der Schau ist vor der Schau. Ich wünsche Allen eine gute Zucht, gutes Gelingen im Herbst 2026 und freue mich auf ein Wiedersehen.

Mit besten Züchtergrüssen

ALOIS INDERKUM

THOMAS HELLMANN *Tierfotografie*



TAUBENFOTOGRAFIE DER EXTRAKLASSE



LAYOUT & DRUCK-KOORDINATION
BROSCHÜREN & BUCHDRUCK
SV-RUNDSCHREIBEN

ANFRAGEN UNTER:
thomas_hellmann@freenet.de